

Neue Lernsoftwareprodukte aus dem BIBB

SIMBA und Hanse: Eine dynamische, gestaltungsoffene Planspielfamilie

► Das BIBB hat mit zahlreichen Partnern aus Praxis und Theorie in den letzten Jahren die Entwicklung gestaltungsoffener Planspiele für die kaufmännische Aus- und Weiterbildung in Industrie und Handel betrieben. Wir sind dabei von der These ausgegangen, dass das Verstehen kaufmännischer Zusammenhänge für die Bewährung im Arbeitsleben eine große Bedeutung hat und dass solche Zusammenhänge sehr gut durch Planspiele vermittelt werden können. Der Einsatz dieser Planspiele in der Praxis der kaufmännischen Qualifizierung bestätigt diese Annahme. Gestaltungsoffenheit liegt auf mehreren Ebenen vor. So können SIMBA und Hanse beliebige Modellunternehmen mit echten Daten aufnehmen, jedes in den beiden Planspielen hinterlegte Modellunternehmen kann vom Spielleiter erweitert oder sonstwie verändert werden. Dadurch ist es beispielsweise möglich, neue Kunden/Lieferanten oder neue Fertigprodukte aufzunehmen oder das Sortiment im Handel zu verändern oder für vorliegende Fertigprodukte mit neuen Produktionsverfahren zu arbeiten. Die Fähigkeit beider Planspiele, jeden fachlich widerspruchsfreien Datenkranz aufnehmen zu können, bietet zahlreiche dynamische Einsatzmöglichkeiten.

Ende des Jahres 1999 liegen vor

- SIMBA in der Version 5.2, die in dem Zusammenspiel der Module erweitert und im Rechnungswesen noch stärker an HGB-Vorschriften angepasst wurde
- MISS SIMBA für den Einsatz in der Weiterbildung
- Hanse als SIMBA-Transfer für den Handel.



SIMBA in der Version 5.2 ist unter Windows NT entwickelt und außerdem unter Windows 95 und Windows 98 erfolgreich getestet worden. Zur Klärung der fachlichen Leistungsfähigkeit des Programms wurden die gesamten Daten der Plauener Spinnhütte GmbH

(www.spinnhuette.de), ein Betrieb mit rd. 85 Beschäftigten, der hochwertige Seidenstoffe für daunendichte Bettwäsche, für Krawatten und für Druckerbänder herstellt, vom Bildungswerk der sächsischen Wirtschaft (www.bsw-ev.de) aufgenommen und getestet.

MISS SIMBA ist ein Programm, das typische Managemententscheidungen, wie Produktionsplanung aufgrund vorliegender Kundenaufträge, Sicherstellen der Materialflüsse,

durch
Planspiele
verstehen
lernen

Auslastung von Arbeitskräften, Maschinen und Lagerkapazitäten sowie Liquiditätskontrollen und Einsatz der Deckungsbeitragsrechnung, für die Betriebssteuerung simuliert. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen

Konzepts in das Programm hat die Clip GmbH (www.clip.de) realisiert, der wir auch die Programmierung von SIMBA und Hanse verdanken.

MISS SIMBA kann nur zusammen mit SIMBA eingesetzt werden: Dabei wird die einfache und schnelle Handhabung von MISS SIMBA zur Erfassung und Kontrolle der Entscheidungen – MISS SIMBA zeigt nach jeder Entscheidung erwartete Werte von Gewinn, Bankguthaben und Eigenkapital an – genutzt. Diese Entscheidungen können nach SIMBA übernommen werden. Das Ergebnis in SIMBA sieht so aus, als wäre jeder einzelne Arbeitsschritt in SIMBA selber ausgeführt worden (Identität). Damit stehen für die Analyse eines Entscheidungsprozesses die umfangreichen Instrumente in SIMBA zur Verfügung. MISS SIMBA kann mit jedem Modellunternehmen, das in SIMBA hinterlegt ist, arbeiten.

MISS SIMBA ist mit den üblichen Druckroutinen ausgestattet. Zusätzlich können Reports im HTML-Format erzeugt, auf einem Rechner abgelegt und dadurch jederzeit von Ferne betrachtet oder sofort über das Internet versandt werden. Hierdurch wollen wir den Betrieb bei einem in der Fläche operierenden Weiterbildungsträger oder auch das Spielen zwischen Schulen begünstigen.

Hanse liegt in einer ersten vollständigen Version vor, die noch einige Monate getestet und sicherlich verbessert werden muss. Diese Planspiel transferiert im formalen Aufbau und auch teilweise in der fachlichen Logik das SIMBA-Know-how auf den Handel.

Für SIMBA können wir inzwischen auf zahlreiche Trainerunterlagen zurückgreifen. Entsprechende Entwicklungen für Hanse sind für das Jahr 2000 geplant.

Sie erhalten SIMBA und MISS SIMBA beim W. Bertelsmann Verlag Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 9 11 01 - 11, Fax: 05 21 / 9 11 01 - 19, E-mail: bestellung@wbv.de;

Hanse als SIMBA-Transfer für den Handel ist erhältlich im ABV-Verlag Renate Pahlitzsch, Freie Straße 17, 39112 Magdeburg, Tel.: 03 91 / 1 86 13 44, Fax: 03 91 / 1 86 13 41, Internet: www.ausbildung-abv.com E-mail: ABV_BS_MD@t-online.de;

Ansprechpartner im BIBB:

Hans-Christian Steinborn, E-mail: Steinborn@bibb.de ■

Lernen leicht gemacht – mit einer Multimedia CD-ROM für Azubis in der Elektroausbildung

► Elektrofachleute tragen in ihrem Berufsalltag große Verantwortung: Ihr sicherheitsbewusstes Denken und Handeln schützt die Verbraucher vor den Gefahren des Stroms und ermöglicht ihnen die ungefährliche und bequeme Nutzung elektrischer Anlagen und Geräte. Einschlägige Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Strom und ihre Anwendung in der Berufspraxis haben daher für die Ausbildung von Elektrofachkräften große Bedeutung – die Auszubildenden empfinden jedoch diesen Lernstoff als eher langweilig und lästig. Um ihnen den Zugang zu diesem zentralen, auch für die Abschlussprüfung wichtigen Fachwissen zu erleichtern und seine praktische Bedeutung anschaulich zu machen, hat das BIBB zusammen mit Sachverständigen des Elektrohandwerks ein interaktives Lernprogramm zum

Thema „Elektrische Schutzmaßnahmen“ entwickelt, das das Lernen „trockner“ Regeln und Normen lebendig macht. Über eine Kombination von Bild, Ton, Text, Grafik und Video-Clips ermöglicht die Multimedia CD-ROM den Auszubildenden die virtuelle Auseinandersetzung mit den Gefahren des Umgangs mit Strom. Praxisnah und anwendungsorientiert wird ihnen sowohl das erforderliche Fachwissen als auch die wichtigsten Inhalte der DIN-VDE-Bestimmungen vermittelt. Dabei wird zugleich ihre Einsicht in die Notwendigkeit sicherheitsbewussten Denkens und Handelns gefördert.



„Elektrische Schutzmaßnahmen“ sind in erster Linie ein Thema für Auszubildende in den Berufen „Elektroinstallateur/-in“ und „Energieelektroniker/-in, Fachrichtung Anlagen- und Betriebstechnik“. Für sie sind sichere Kenntnisse der DIN-VDE-Bestimmungen beim Instal-

lieren, Prüfen, Inbetriebnehmen und Instandhalten von Energieverteilungsanlagen unabdingbar. Eine speziell für das Lernprogramm entwickelte Comic-Figur „Stromula“ stellt den Lernenden die Fachinhalte dieser DIN-VDE-Bestimmungen vor. „Stromula“ bietet Orientierung und schafft Lernmotivation: Er hilft, Probleme zu bewältigen, rügt Fehler, bestraft Nachlässigkeiten und verteilt Lob bei guten Ideen.

„Elektrische Schutzmaßnahmen“ sind Bestandteil der DIN-VDE 0100. Die dort beschriebenen Schutzmaßnahmen werden in dem Lernprogramm in jeweils eigenständigen Modulen bearbeitet. Jedes Modul folgt in Struktur und Inhalt den verbindlichen Fachinhalten der DIN-VDE.

Am Ende jeden Kapitels hilft ein abschließender Trainings- teil, das Erlernte selbstständig zu überprüfen, Schwächen zu erkennen und sich ggf. nochmals gezielt mit einzelnen Themen zu beschäftigen. Mit einem „Erfolgszertifikat“, das nach Bearbeitung aller Teile des Lernprogramms ausgedruckt werden kann, stellen sich die Auszubildenden am Ende ihrer Arbeit selbst ein Leistungszeugnis aus.

Sie erhalten die CD-ROM bei:

Dr. Ing. P. Christiani GmbH Konstanz,
Hermann-Hesse-Weg 2, 78464 Konstanz,
Tel.: 07531/5801-0,
Fax: 07531/5801-85,
E-mail: info@christiani.de

Ansprechpartner im BIBB:

Werner Gerwin,
E-mail: Gerwin@bibb.de ■

Der neue Partner!



Medien-Katalog 2000
Lehr- und Lernmittel
für die berufliche
Bildung

Bestellungen sind zu richten an
Dr.-Ing. Paul Christiani
GmbH & Co. KG,
Technisches Institut für
Aus- und Weiterbildung,
Hermann-Hesse-Weg 2,
78464 Konstanz,
Telefon: 07531 - 5801-26
Telefax: 07531 - 5801-85
E-mail: info@christiani.de

Seit dem 1. Januar 2000 hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) einen neuen Verlagspartner bei der Veröffentlichung von Ausbildungsmedien – Christiani, das Technische Institut für Aus- und Weiterbildung, das mit Erfahrung und kompetenten Ansprechpartnern seit Jahren den Ausbildungsbetrieben mit Produkten für jede Ausbildungsphase zur Seite steht. Der Vorteil: Die Kunden bekommen Ausbildungsmedien und praktisches Material aus einer Hand.

Neu erschienen ist der BIBB Medien-Katalog 2000 mit einer Vielzahl an Produkten für die Bereiche Bau, Chemie, Elektro, Holz, Metall und Wirtschaft. Damit wird der Praxis ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaterialien zur Verfügung gestellt.

BIBB